

Das Team **Tutzing Klimaneutral 2035** (TKN35) arbeitet auf vielen Ebenen zum Schutz der Moore im Gemeindegebiet. In diesem Steckbrief sind verschiedene Best Practice-Aktionen der AG Moore zusammengefasst.



- Die AG Moore beschäftigt sich ausschließlich mit der Renaturierung und dem Schutz der Moore
- Ziel:** Renaturierung und Schutz der Moore zur Förderung der Biodiversität, zum Schutz des Wasserhaushaltes sowie zum Klimaschutz (Moore als CO²-Speicher)
- Ergebnis:** Aufklärung der Bürger:innen über die Bedeutung der Moore
- Dauer:** kontinuierlich
- Schwierigkeit:**
- Kosten:** keine
- Materialien:** Plakate

Team Tutzing klimaneutral 2035

Stadt Tutzing, Bayern

45 Mitglieder, davon 8 in der AG Moore

Alter: 25–75 Jahre

2035@tutzing-klimaneutral.de

<https://www.tutzing-klimaneutral.de>

Größe: klein (10.000 Einwohner:innen)

Klimaschutz ist in der Kommune hauptsächlich durch TKN35 vertreten

Zusammenarbeit mit der Verwaltung: sehr gut, erhalten Unterstützung

Zusammenarbeit mit der Politik: sehr gut, erhalten Unterstützung

Beschreibung der einzelnen Schritte

Warum ist die Renaturierung von Mooren ein wichtiger Schritt zur Klimaneutralität?

Die AG Moore der Bürgerinitiative **Tutzing Klimaneutral 2035** setzt sich für den Schutz und die Renaturierung lokaler Moore ein. Die Wiedervernässung von Mooren ist ein wichtiger Baustein für Klimaneutralität, da Moore in intaktem Zustand CO² speichern, in degradiertem Zustand jedoch CO² abgeben.

Welche Schritte plant die AG Moore, um intakte und degradierte Moore zu schützen?

Die AG Moore des Teams **Tutzing Klimaneutral 2035** führt daher gemeinsam mit weiteren Akteur:innen Bestandsaufnahmen der lokalen Moore durch und plant entsprechende Maßnahmen: Für intakte Moore werden Schutzmaßnahmen entwickelt, für degradierte Moore Renaturierungsmaßnahmen konzipiert. Hierzu kooperiert die AG Moore mit Förster:innen und Eigentümer:innen der Moorflächen. Derzeit wird die mögliche Wiedervernässung von Moorflächen geprüft, die AG steht dafür u.a. mit Cornelia Siuda, einer renommierten Moorexpertin, in Kontakt.

Wie sensibilisiert die AG Moore die Bürger für den Moorschutz?

In Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen, wie etwa dem BUND, Obst- und Gartenbauvereinen oder dem ortsgeschichtlichen Arbeitsverein, veranstaltet die AG Moore des Teams **Tutzing Klimaneutral 2035** Begehungen, Vortragsabende und Informationsstände. Auf diese Weise vermittelt die AG Wissen und unterschiedliche Perspektiven an Bürger:innen und trägt so zu einem stärkeren Bewusstsein für die Bedeutung der Moore bei.

Weitere Projekte des Teams **Tutzing klimaneutral 2035:**

- Genossenschaftlicher Solarpark

